

DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

FB Museumspädagogik und Besucherservice Unter den Linden 2 10117 Berlin

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer der Fachbereiche Geschichte, Politikwissenschaft und Kunst,

das Deutsche Historische Museum zeigt vom 26. November 2010 bis 06. März 2011 in der Ausstellungshalle von I.M. Pei, Hinter dem Zeughaus, die Ausstellung

"Begas – Monumente für das Kaiserreich" Eine Ausstellung zum 100. Todestag des Bildhauers Reinhold Begas (1831-1911)

Reinhold Begas gehörte der Berliner Bildhauerschule an und wurde nach der Überwindung des Klassizismus stilbildend für den Berliner "Neubarock". Er schuf bekannte Berliner Denkmäler wie den Neptunbrunnen an der Marienkirche im Bezirk Mitte, das Schiller-Denkmal auf dem Gendarmenmarkt oder das 1950 zerstörte Kaiser-Wilhelm-Nationaldenkmal an der Westseite des ehemaligen Berliner Stadtschlosses.

Seine späteren Werke sind mit der Zeitgeschichte des Deutschen Kaiserreiches unmittelbar verbunden. Wie kein anderer profitierte Begas von den Großaufträgen, die Herrscher und Privatpersonen in der Aufbruchstimmung und dem Wirtschaftsaufschwung nach dem Deutsch-Französischen Krieg 1871 erteilten. Die monumentalen Staatsaufträge Kaiser Wilhelms II. für Berlin dienten der Repräsentation der Hohenzollern-Monarchie.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden viele Kunstwerke zerstört, und damit geriet der Künstler in Vergessenheit.

Die Ausstellung zeigt rund 200 Exponate mit z.T. noch nie gezeigten Werken, Fotos und Dokumenten. Die Ausstellung beginnt mit einem Gesamtüberblick über das Leben und Werk des Künstlers und beleuchtet im Anschluss die politische Ikonografie der Kaiserzeit. Ein eigener Ausstellungsbereich behandelt die Zerstörung der Monumente der preußischen Monarchie, und ein weiterer Bereich stellt die Standorte der bis heute erhaltenen Werke von Begas in Berlin dar.

Wir laden Sie herzlich zu einer Einführungsveranstaltung am *Donnerstag, den 02. Dezember 2010* von *15.30 bis 18 Uhr* im Auditorium der Ausstellungshalle von I.M. Pei ein.

Programm:

15.30 Uhr	Begrüßung und Vorstellung des Ausstellungskonzeptes
15.45 Uhr	Rundgang durch die Ausstellung
16.30 Uhr	Vorstellung des museumspädagogischen Angebots
16.45 Uhr	Fragen an das Kuratorenteam

Der Ausstellungskatalog kann während der Veranstaltung zum Sonderpreis erworben werden. Eintritt für diese Veranstaltung ist frei! Um Ihre Anmeldung wird gebeten.



DEUTSCHES HISTORISCHES MUSEUM

FB Museumspädagogik und Besucherservice Unter den Linden 2 10117 Berlin

Anmeldung und Information:

Frau Marina Krause

Montag – Freitag: 9 - 16 Uhr E-Mail: fuehrung@dhm.de Fax: 030 – 20 304 759 Tel.: 030 – 20 304 750

Zur Vertiefung des Themas empfehlen wir zusätzlich einen Besuch der Ständigen Ausstellung **Deutsche Geschichte in Bildern und Zeugnissen**, Bereich **Kaiserreich** im Zeughaus.

Führungen für Schulklassen

Den Schülerinnen und Schülern wird in einem moderierten Rundgang die historische und kunsthistorische Bedeutung des Künstlers Reinhold Begas vermittelt. Anhand von Skulpturen, Portraits, Dokumenten und Bildern gewinnen die Schüler zusätzlich einen Einblick in die politische Ikonografie des Kaiserreichs.

Dauer: ca. 60 Minuten, Gebühr: 1 Euro pro Schüler, Eintritt für Schulklassen frei.

Geschichtswerkstatt

Die Schülerinnen und Schüler werden in einem etwa zwanzigminütigen Rundgang durch die Ausstellung über das Ausstellungskonzept und die Ausstellungsdidaktik informiert. Anschließend wird die Klasse in Arbeitsgruppen aufgeteilt. Jede Gruppe erhält Arbeitsaufträge, die selbstständig vor den Exponaten bearbeitet werden sollen. Themenschwerpunkte sind z.B. die Geschichte des Kaiserreichs, die politische Ikonografie und die genaue Betrachtung der Kunstwerke. Die Ergebnisse werden vor den Exponaten in der Ausstellung präsentiert und gemeinsam diskutiert.

Sek. I und Sek. II: Gesamtdauer: etwa 120 Minuten, Gebühr: 2 Euro pro Schüler, Eintritt für Schulklassen frei.

Internet:

http://www.dhm.de/ausstellungen/begas/index.html http://www.dhm.de/ausstellungen/museumspaedagogik/index.html

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Brigitte agel

Mit freundlichen Grüßen

Brigitte Vogel (FB-Museumspädagogik)